



Damit Sie draußen wissen, was drinnen vorgeht!



KPÖ informiert:
GRAZ
www.kpoe-graz.at

Aus der Sitzung des Grazer Gemeinderates vom 24. Juni 2010

Runter mit der Maklerprovision! Stadt Graz macht Druck auf die Regierung

Die Regierung soll die Maklerprovisionen drastisch senken. Das hat der Gemeinderat am Donnerstag auf Initiative von KPÖ-Gemeinderätin Uli Taberhofer beschlossen.

Die Provisionen der Immobilienmakler sind in Österreich die höchsten in ganz Europa! Die Provision für Mietwohnungen darf in Deutschland höchstens zwei Nettomonatsmieten betragen. In Österreich sind es drei Bruttomo-

natsmieten! Eine Anpassung an die deutschen Höchstgrenzen würde österreichische Immobilienmakler nicht nur motivieren, sich bezüglich ihrer Provisionen vermehrt an die Vermieter anstatt an die Mieterinnen

und Mieter zu wenden, sondern insbesondere Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen - einer steigenden Personengruppe in unserem Land - den Zugang zu Wohnungen auf dem sogenannten freien Markt erheblich erleichtern. Wohnen darf nicht arm machen! Der Antrag wurde **EINSTIMMIG** angenommen



KPÖ Gemeinderätin Uli Taberhofer forderte niedrigere Maklerprovisionen

Kindergärten privatisiert?

Die Ausgliederung der Kinderbetreuung aus dem Jugendamt steht im Raum. Dabei ist auch eine Privatisierung möglich. Das gab Stadtrat Rüschi in der Fragestunde bekannt. Er denkt laut über städtische Eigenbetriebe, eine GesmbH, aber auch private Vereine als Träger der Kinderbetreuung nach: „Alle diese Rechtsformen und auch Mischformen davon sind möglich“. Der Standpunkt der KPÖ ist klar: Kinderkrippen und Kindergärten müssen in städtischer Hand bleiben.

Ferienticket: Preissteigerung um 100 %

Das Ferienticket gilt heuer zwar erstmals ohne Zeitbegrenzung - statt erst ab 8.30 Uhr wie in den vergangenen Jahren -, doch dafür gibt's eine saftige Preiserhöhung. **KPÖ-Jugend- und Familiensprecher Christian Sikora**: „Die wenigen Vorteile rechtfertigen auf keinen Fall eine Preissteigerung von ca. 100 %! Kostete das Ferienticket voriges Jahr noch Euro 19,90, so sind für das heurige Jahr bereits Euro 39,90 zu berappen!“ Die KPÖ forderte eine Rücknahme dieser Erhöhung.

GVB wird schon wieder teurer!



KPÖ wirkt

RAT UND HILFE



Wohnungsstadträtin
Elke Kahr - KPÖ,
Tel. 0316 / 872 20 60

Anträge und Initiativen der KPÖ im Grazer Gemeinderat am 24. Juni 2010

Tändelwiese 28 - Sanierung

Das städtische Wohnhaus „Auf der Tändelwiese 28“ wird derzeit mit Hilfe von Mitteln des Landes Steiermark saniert. Der Gemeinderat fasste am Donnerstag den notwendigen Beschluss. Stadträtin

Elke Kahr: „Unser Verschönerungsprogramm für die städtischen Wohnungen geht weiter. Das ist eine gute Nachricht für die GemeindemietInnen.“

Hummelkaserne ungeteilt erhalten

Die Stadt Graz wird ersucht, das Areal der Hummelkaserne nach Möglichkeit zur Gänze zu erwerben oder aber - wenn dies nicht möglich sein sollte - darauf zu dringen, dass die an Private verkaufte Teilfläche nicht durch einen Zaun von den angrenzenden Flächen der Hummelkaserne und der Reininghausgründe abgetrennt wird. (Antrag, Christian Sikora)



Schulraumnot im Bezirk Lend vor Lösung

Im Bezirk Lend steigt die Raumnot an den Schulen. In einer Anfrage Gemeinderatssitzung drängte Gemeinderat **Andreas Fabisch** auf eine Lösung. Für die Volksschule Gabelsbergerstraße soll diese nun bald kommen. Pläne zum Ausbau

der Räumlichkeiten des ehemaligen Volksbades wurden bis zum Herbst zugesagt und sollen zumindest im Volksschulbereich die gewünschte Entlastung bringen. Für Schüler der Hauptschule Kepler heißt es allerdings noch warten.

Von der Sucht loskommen

In der gesamten Steiermark gibt es nur eine einzige Einrichtung, die auf den stationären Entzug von Drogenkranken spezialisiert ist. Diese verfügt jedoch mit nur 10 Betten über viel zu geringe Kapazitäten. Derzeit dauert die Wartezeit auf ein Entzugs-Bett bei Walkabout zwischen vier und sechs Monate. Die Warteliste umfasst dauerhaft zwischen 40 und 80 Personen.



Das ist eine riesige Hürde für Menschen, die von ihrer Sucht loskommen wollen. Deshalb fordert die Stadt Graz das Land Steiermark auf, auf die Anzahl der Akutbetten für den Drogenentzug entsprechend aufzustocken.

Die Initiative dazu kam von KPÖ-Gemeinderat **Andreas Fabisch**.

Sozialpass: Nägel mit Köpfen machen

Der lang versprochene Grazer Sozialpass soll so rasch wie möglich eingeführt werden. **Klubobfrau Ina Bergmann** in einer Anfrage an den Bürgermeister: „In der Gemeinderatssitzung vom 19. September 2007 ist ein Dringlicher Antrag der KPÖ für die Einführung eines Sozialpasses der Stadt Graz einstimmig beschlossen worden.



In der Zwischenzeit sind 3 Jahre

vergangen und wir sind einem Konzept, wie dieser Sozialpass (Aktiv Card) aussehen könnte, noch keinen Schritt näher gekommen. Stattdessen hat man aber Geld für die Grazer Messe oder die Thalia. Ina Bergmann: „Bis zur Dezember-Sitzung des Gemeinderates ist ein beschlussfähiges Konzept für die Einführung des Sozialpasses zu erarbeiten. Das ist unsere Forderung“.

Sozialratgeber der KPÖ Graz



Von der Wiege bis zur Bahre: Adressen, Beratungs- und Kontaktstellen. Alles über das Sozialwesen mit Schwerpunkt Graz.

Der Sozialratgeber der KPÖ Graz kann unter 71 24 79 oder 872 2060 kostenlos angefordert werden.



Weitere Initiativen der KPÖ

Schwimmkurse für Senioren einführen (Gerti Schloffer)

Briefkasten in der Triestersiedlung installieren (Gerti Schloffer)

Errichtung eines Fußgängerüberganges in der Eckertstraße Kreuzung Absengerstraße (Ina Bergmann)

Videowall vor der neuen Messehalle (Ina Bergmann)

Rettung des Objektes Kolpinggasse 12-14/Jakob-Redtenbacher-gasse (Andreas Fabisch)

Keine weiteren Verkäufe von Gemeindewohnungen (Uli Taberhofer)

Subvention für den Frauenverein „Die Schwalbe“ (Uli Taberhofer)

Mantscha-Waldweg nicht zum PKW-Schleichweg ausbauen (Christian Sikora)

Verkürzung der Sommerpause des Gemeinderates ab 2011 (Andreas Fabisch - Dieser Antrag wird verwirklicht)

**Aus dem Grazer Gemeinderat:
Exklusive Information aus erster Hand!**



Alle Anträge und Initiativen der KPÖ im Grazer Gemeinderat finden Sie auch unter: www.kpoe-graz.at

KPÖ wirkt!
GRAZ
www.kpoe-graz.at